



# DOKUMENTATION

Auswertung Online Umfrage  
Fairer Handel und Faire Beschaffung Niebüll  
Mittwoch, 03.03.2021

## 1. Hintergrund

Im Vorfeld fand eine Recherche durch corsus zu Niebüll zum Fairen Handel und der fairen Beschaffung über u.a. die Websites der Kommune, die Projektdatenbank den Bewerbungsunterlagen zum Wettbewerb Hauptstadt des fairen Handels statt. Die Projekte/Aktivitäten, Dokumente und weitere Informationen werden in einer Handlungsfeldmatrix zusammengestellt (Bestandsaufnahme). Zudem wurde eine Online Befragung durchgeführt, die Mitglieder der Steuerungsgruppe, die interessierte Öffentlichkeit und Unternehmen adressierte. Die Umfrage, mit einem Rücklauf von 107 Antworten, wurde ausgewertet. Alle Informationen wurden für den Workshop aufbereitet.

Der erste Online-Workshop ist als 1 1/2-stündige Veranstaltung konzipiert. Die Ergebnisse der Recherche und der Online Umfrage dienen als Grundlage der Weiterarbeit um erste strategische Ansatzpunkte zur weiteren Stärkung des kommunalen Engagements im Fairen Handel/Faire Beschaffung herauszuarbeiten.

## 2. Ablauf

ZE	Inhalt / Intention
19.00	Begrüßung, Intention, Ablauf
19.10	Präsentation der Ergebnisse/Empfehlungen der Vorabrecherche und der Online Befragung
19.30	Diskussion der Ergebnisse/Empfehlungen durch Teilnehmer*innen
19.40	Erarbeitung erster strategischer und kommunikativer Ansatzpunkte
20.20	Feedback & Ausblick
20.30	Ende

### 3. Online Umfrage



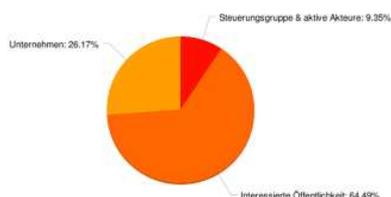
#### Teilnehmer:innen Umfrage

- Zu welcher Zielgruppe würden Sie sich am ehesten zuordnen?

Teilnehmer:innen insgesamt: 107

davon

- Steuerungsgruppe: 10
- Interessierte Öffentlichkeit: 69
- Unternehmen: 28



www.corsus.de



#### Empfehlungen Fairer Handel

##### Strukturelle Verankerung

- Stärker in der Verwaltung und städtische Gremien verankern

##### Engagement

- Interessierte Bürger\*innen für punktuelle Unterstützung und Projekte und Kampagnen involvieren – Thematische Schwerpunkte der Einbindung
- Schulen über BNE und Fair Trade einbinden

##### Öffentlichkeitsarbeit & Kommunikation

- Interesse der Händler\*innen für fairen Handel nutzen und ausbauen
- Interessierte Händler\*innen über Kontakte der Steuerungsgruppe einbinden und motivieren
- Info- und Marketingveranstaltung zu fairen Produkten mit Wirtschaftsvertreter\*innen

www.corsus.de



#### Empfehlungen Faire Beschaffung

- Große Einflussmöglichkeiten als Stadt nutzen
- Faire Trade und Beschaffung verknüpfen – nächster Schritt
- Zentrale Beschaffung und Kriterien Beschaffung andenken und umsetzen
- Nachhaltigkeitskriterien in Beschaffungsrichtlinien integrieren
- Portal der evangelischen Kirche als Andockpunkt nutzen
- Amt Südtondern und damit andere Kommunen involvieren

Die ausführliche Präsentation wird mit der Dokumentation verschickt.

www.corsus.de



mit ihrer



mit Mitteln des



Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung



## 4. Weitere Anknüpfungspunkte

Strategisch	Kommunikativ
<p><b>Strukturelle Verankerung Fairer Handel</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Bleibt weiterhin im Stadtmarketing verankert</li> <li>▪ Sehr gutes Feedback zur Arbeit des Stadtmarketings</li> <li>▪ Niebüll als große Kreisstadt – doch Verwaltung im Amt Südtondern (Amt ist Verwaltungsbehörde)</li> <li>▪ Über Stadtmarketing kann Niebüll noch eigene Akzente setzen und das Thema Fairer Handel eigenständig bespielen und in die Stadtgesellschaft hineinragen</li> </ul>	<p><b>Internetauftritt</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Noch Luft nach oben</li> <li>▪ Weiter auf- und ausbauen</li> <li>▪ Soziale Medien Konzept</li> <li>▪ Gezielte Ansprache von Medien</li> <li>▪ Nachhaltigkeit in die Stadtgesellschaft hineinzutragen</li> <li>▪ Verknüpfung des Themas mit Konsum</li> <li>▪ BNE nutzen für Zielgruppe KITA/Schule – hier Anknüpfungspunkte finden für das Thema (z.B. Sportbeutel)</li> </ul>
<p><b>Steuerungsgruppe</b></p> <p>Regelmäßigkeit</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Jour fix pro Quartal als fester Termin der Steuerungsgruppe</li> <li>▪ Schafft Verbindlichkeit und neue Akteure können andocken</li> </ul> <p>Zusammenbinden Nachhaltigkeit</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Öffnung der Gruppe hin zur Nachhaltigkeit</li> </ul> <p>Neue bzw. weitere Akteure einbinden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Themenschwerpunkte setzen, um punktuell mitarbeitende Akteure für die Steuerungsgruppe zu gewinnen</li> </ul> <p>Eigenverantwortlichkeit</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Überlegungen anstellen, die Eigenverantwortlichkeit und Eigenaktivität der Mitglieder zu befördern und zu stärken</li> <li>▪ Stadtmarketing als Anstoßgeber auf mehrere Schultern verteilen</li> <li>▪ Akteure planen und schieben eigene Aktivitäten an</li> </ul> <p>Politik</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Politische Vertreter*innen Niebülls in die Steuerungsgruppe einbinden</li> <li>▪ Kommunale Selbstverwaltung</li> <li>▪ Thema in den Gremien und Ausschüssen (Umwelt/Bau) mehr verankern</li> </ul> <p>Kümmerer</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Eine Person aufbauen</li> </ul>	

<p><b>AG Nachhaltigkeit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Zusammenbinden der Akteure der Stadt zur Nachhaltigkeit (u.a. Fairer Handel, Plastikvermeidung)</li> <li>▪ Daraus einen regelmäßigen Arbeitskreis entwickeln, der unterschiedliche Aspekte der Nachhaltigkeit aufgreift</li> <li>▪ Dopplung und Belastung einzelner Akteure vermeiden</li> </ul>	
<p><b>Fair Trade/Nachhaltige Region</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Ausdehnen des Aspektes Fairer Handel auf die Region</li> <li>▪ Einbindung Fairer Handel in Nachhaltigkeitsdiskurs in der Region</li> <li>▪ Etablierung einer Nachhaltigkeitsregion – ein Teilaspekt Fairer Handel / Fairer Handel als Teilmenge der UN Nachhaltigkeitsziele</li> <li>▪ Andere Gemeinden und Akteure einbinden in die Idee</li> <li>▪ Gesamter Aspekt auf mehreren Schultern in der Region verteilen</li> <li>▪ Weiterentwicklung der Nachhaltigkeit in der Region andeuten und affine Gemeinde des Amtes einbinden</li> <li>▪ Gutes Beispiel – Faire Hallig Hooge (Zusammenarbeit von 5 Gemeinden, Unterstützung durch BEI – im Aufbau)</li> <li>▪ Niebüll behält hierbei aber immer noch sein Gesicht als Fair Trade Town (z.B. nördlichste Fair Trade Town)</li> </ul>	
<p><b>Amt Südtondern</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Niebüll aktiv in die Zukunftswerkstatt des Amtes eingebunden</li> <li>▪ Niebüll bringt eigene Aspekte in den Prozess ein</li> <li>▪ Beschaffung als ein wichtiges Thema</li> </ul>	
<p><b>Beschaffung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Niebüll greift dieses Thema in der Zukunftswerkstatt auf</li> <li>▪ Niebüll nimmt erneut Anlauf nachhaltige Beschaffung im Amt Südtondern zu verankern, Thema anzustoßen</li> </ul>	
<p><b>Großen Player</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Ansprechen für Aktivitäten und Kommunikation in die Stadtgesellschaft</li> <li>▪ Diakonisches Werk, TSV (Faire Fußbälle), Handwerk</li> </ul>	
<p><b>Handelsunternehmen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Erneute Ansprache und Einbinden in Steuerungsgruppe über spezifische Themen oder als Unterstützer*innen der Idee gewinnen</li> <li>▪ HGV, Café Wien, Edeka, Branche EE</li> </ul>	